



Presse-Information

Neuhausen, 24.04.2023

„Lüge auf den ersten Blick!“ – Tipps fürs Business Verhaltensexpertin Sabrina Rizzo zu Gast bei den Volksbanken im Kreis Esslingen

- 5 Filderstadt. Traditionell laden die Genossenschaftsbanken im Kreis Esslingen Unternehmerinnen und Unternehmerfrauen einmal im Jahr zum „Ladies First“-Abend ein. Bereits seit zehn Jahren gibt es diese Veranstaltungsreihe mit Themen, die für den Unternehmensalltag interessant sind. Die Mischung stimmt, Wissensvermittlung, Spaß und Netzwerken in gemütlichem Ambiente – das lockte erneut mehr als 550 Besucherinnen in die Filharmonie Filderstadt.
- 10 Zur Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Esslingen (BZV) gehören die Bernhauser Bank, die Echterdinger Bank, die Volksbank Mittlerer Neckar, die Volksbank Filder, die VR-Bank Hohenneuffen-Teck und die Volksbank Plochingen.
- 15 Gastrednerin in diesem Jahr war Sabrina Rizzo. Die Trainerin und Buchautorin kann aus Gesichtern nicht nur lesen wie ein Mensch tickt, sondern auch wie sich diese Person in bestimmten Situationen voraussichtlich verhalten wird. Sie arbeitet als Verhandlungs- und Verhaltensexpertin und berät als Profilerin die Polizei. „Vor solchen Einsätzen studiere ich den Täter natürlich ganz genau. Dazu gehören vier Bausteine: Emotionen sehen, Manipulationen wahrnehmen, Fragetechniken beherrschen und Lügen erkennen,“ erklärt Rizzo ihre Vorgehensweise. Körpersprache und Stimme seien zwar steuerbar, vieles jedoch geschehe unbewusst. „Bei Gesprächen ist also nicht nur wichtig, was der andere sagt, sondern vor allem, wie er sich dabei verhält.“ Rizzos Empfehlung: „Wenn man Ihnen etwas erzählt und Sie zweifeln daran, dann warten Sie einfach mal ein paar Sekunden ab. Nichts sagen und dem Gegenüber deutlich machen, dass ihm nicht geglaubt wird, beispielsweise durch einen fragenden Blick, wird eine entsprechende Reaktion hervorrufen.“ Ein Lügner versuche eine Argumentation für die Behauptung nachzuschieben, weil er vermutet, aufgefliegen zu sein. Jemand, der ehrlich war, gehe in der Regel zum nächsten Thema über.
- 20
- 25 Rizzo ging auch auf geschlechterspezifische Verhaltensweisen ein. Frauen nicken zum Beispiel im Gespräch 70 % häufiger als Männer. Und sind irritiert, wenn das Gegenüber das nicht tut. Dies nutzen Männer, um Frauen einzuschüchtern. Ihre Empfehlung lautet, sich unvorhergesehen und überraschend zu verhalten, indem man sich nicht rechtfertigt, sondern einfach umdreht und weggeht. Andererseits fällt es dem Gegenüber schwer, ein „Nein“ zu denken, wenn man nickt. Eine Manipulation dieser Art kann im Gespräch helfen.
- 30
- 35 Bei der anschließenden Podiumsdiskussion plauderte Moderatorin Tanja Keitel mit der Referentin, Heinz Fohrer, Vorstand bei der Volksbank Mittlerer Neckar und Vorsitzender der BZV, Ute Fischer, Bereichsleiterin Vorstandsassistentz/Personal bei der Bernhauser Bank sowie Bianca Berger, Bereichsleiterin Vertriebsmanagement/Marketing bei der Volksbank Filder. Fragen wie „Haben Sie heute schon geflunkert? Und „Welchen Tipp haben Sie speziell für Frauen in Verhandlungen?“ wurden kurzweilig beantwortet.
- 40
- 40 Drei Besucherinnen, gezogen von Glücksfee Rizzo, konnten sich über einen Fildorado-Gutschein und signierte Bücher der Autorin freuen. Die Gäste hatten anschließend bei Getränken und Häppchen die Möglichkeit, persönlich mit Sabrina Rizzo zu sprechen, Fragen zu stellen und am Bücherstand signierte Bücher zu kaufen.



45

Mimik-Expertin Sabrina Rizzo schult Menschen im Erkennen feinsten Gesichtsbewegungen.

Foto: Uyen Nguyen/Volksbank Filder

50



Podiumsdiskussion - im Bild von links: Ute Fischer, Tanja Keitel, Sabrina Rizzo, Bianca Berger und Heinz Fohrer.

Foto: Uyen Nguyen/Volksbank Filder

55



Über 550 Gäste lauschten gespannt vom Vortrag von Sabrina Rizzo in der Filharmonie Filderstadt.

Foto: Stefanie Crum